

Rechnerarchitektur im Sommersemester 2018

Übungsblatt 2

Abgabetermin: 30.04.2018, 12:00 Uhr

Besprechung: Besprechung der T-Aufgaben in den Tutorien vom 23. – 27. April 2018
Besprechung der H-Aufgaben in den Tutorien vom 30. April – 04. Mai 2018

Aufgabe 6: (T) Boolesche Algebra

(– Pkt.)

Beweisen Sie unter Verwendung des Kommutativ-, Distributiv-, Identitäts- und Komplementär-gesetzes (und nur mit diesen alleine) die Gültigkeit folgender Aussagen (Es reicht also nicht die Eigenschaften für $\{0, 1\}$ zu zeigen!). Hinweis: Sie können bereits bewiesene Aussagen verwenden, um darauf folgende Aussagen zu beweisen.

- a. Idempotenz
 - (i) $a \cdot a = a$ bzw. $a + a = a$
- b. Null- und Einsgesetz
 - (i) $a \cdot 0 = 0$ bzw. $a + 1 = 1$
- c. Absorptionsgesetz
 - (i) $a \cdot (a + b) = a$ bzw. $a + (a \cdot b) = a$

Aufgabe 7: (T) Decoder

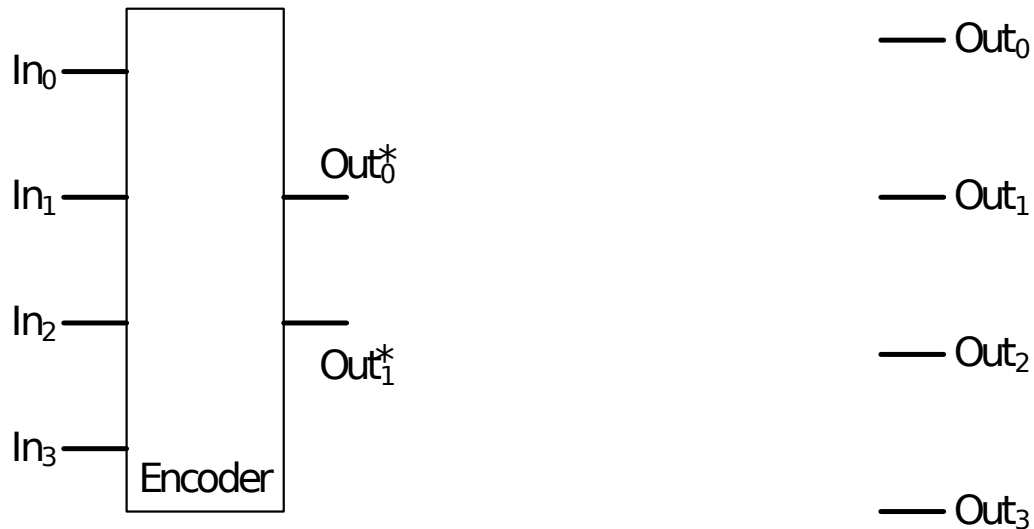
(– Pkt.)

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben:

- a. Wie viele Ausgänge können beim Decoder gleichzeitig den Wert *wahr* annehmen?
- b. Wie viele Eingangsleitungen benötigt ein Decoder, der 16 Ausgangsleitungen besitzt?
- c. Stellen Sie die Kurzform der Funktionstabelle eines 2-zu-4-Decoders mit den Eingangsleitungen In_0, In_1 und den Ausgangsleitungen $Out_0, Out_1, Out_2, Out_3$ auf. Tragen Sie Ihre Lösung in die folgende Tabelle ein:

In_0	In_1	Out_0	Out_1	Out_2	Out_3

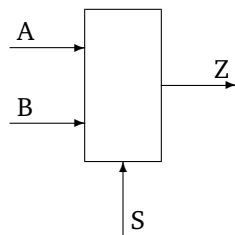
- d. Ergänzen Sie das folgende Schaltnetz so, dass stets gilt $Out_0 = In_0$, $Out_1 = In_1$, $Out_2 = In_2$ und $Out_3 = In_3$. Bei Ihrer Ergänzung dürfen Sie nur auf das Signal an den Leitungen Out_0^* und Out_1^* zugreifen. Es dürfen ausschließlich Leitungen, NOT-, AND- und OR-Bausteine ergänzt werden.



Aufgabe 8: (T) 2-zu-1 Multiplexer

(– Pkt.)

In dieser Aufgabe soll ein 2-zu-1 Multiplexer entworfen werden. Als Input erhält der Multiplexer zwei 1-Bit Kanäle A und B sowie eine 1-Bit Auswahlleitung S. Als Ausgabe liefert der Multiplexer einen 1-Bit Kanal Z. Der Multiplexer soll den Kanal A auf Z schalten, wenn die Auswahlleitung S auf 0 steht. Wenn die S auf 1 steht, soll der Multiplexer den Kanal B auf Z schalten.

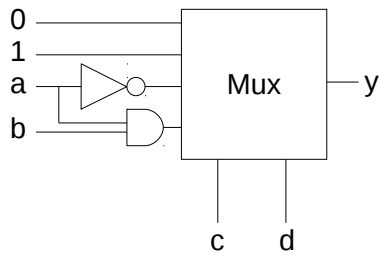


- Erläutern Sie kurz die Funktionsweise eines Multiplexers.
- Geben Sie die Funktionstabelle, die Boolesche Funktion und das Schaltnetz an.

Aufgabe 9: (H) Multiplexer und Boolesche Funktionen

(6 Pkt.)

- a. Gegeben ist folgendes Schaltnetz:

Stellen Sie die Boolesche Funktion $y=f(a,b,c,d)$ auf.

- b. Gegeben ist folgende Boolesche Funktion:

$$f(a, b, c, d) = ((\overline{a + b}) \cdot c) + \overline{d}$$

Entwerfen Sie das Schaltnetz zu dieser Funktion mit den elementaren Gattern UND, ODER, NICHT.

Aufgabe 10: (H) Einfachauswahlaufgabe: Boolesche Algebra

(5 Pkt.)

Für jede der folgenden Fragen ist eine korrekte Antwort auszuwählen („1 aus n“). Nennen Sie dazu in Ihrer Abgabe explizit die jeweils ausgewählte Antwortnummer ((i), (ii), (iii) oder (iv)). Eine korrekte Antwort ergibt jeweils einen Punkt. Mehrfache Antworten oder eine falsche Antwort werden mit 0 Punkten bewertet.

a) Bei welcher Belegung (a, b) ergibt der OR-Operator (+ oder \vee) den Wert 0?			
(i) (1, 1)	(ii) (0, 0)	(iii) (0, 1)	(iv) (1, 0)
b) Bei welcher Belegung (a, b) ergibt der AND-Operator (\cdot oder \wedge) den Wert 1?			
(i) (0, 1)	(ii) (1, 0)	(iii) (1, 1)	(iv) (0, 0)
c) Eine Funktion $f : B^n \rightarrow B$ heißt n-stellige Boolesche Funktion ($B = \{0, 1\}$). Wie viele n-stellige Boolesche Funktionen gibt es für jedes beliebige $n \in \mathbb{N}$ mit $n \geq 1$?			
(i) 2^{2^n}	(ii) $2 \cdot 2^n$	(iii) 2^n	(iv) $2^{2 \cdot n}$
d) Bei welcher Belegung (x_1, x_2, x_3, x_4) ergibt die Boolesche Funktion $f(x_1, x_2, x_3, x_4) = (x_1 \cdot x_2 \cdot \overline{x_3}) + (x_3 \cdot x_4) + \overline{x_2}$ den Wert 1?			
(i) (1, 1, 1, 0)	(ii) (0, 1, 1, 0)	(iii) (0, 1, 0, 1)	(iv) (0, 0, 0, 0)
e) Wie wird die Anzahl der benötigten Steuereingänge s für einen n-Eingaben Multiplexer berechnet?			
(i) $s = n$	(ii) $s = \lceil \log_2 n \rceil$	(iii) $s = \log_2 n$	(iv) $s = 2 * n$